



ALLGEMEINE BEFÖRDERUNGS- UND GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER flyellow GMBH

- im folgenden „flyellow“ genannt -

Die nachstehenden Allgemeinen Beförderungs- und Geschäftsbedingungen der flyellow definieren die Bedingungen, unter denen flyellow Vertragsbeziehungen zu ihren Kunden (nachfolgend bezeichnet als "Charterer") eingeht und diese abwickelt. Die nachstehenden Allgemeinen Beförderungs- und Geschäftsbedingungen werden Bestandteil jedes Vertrages mit flyellow. Abweichende oder entgegenstehende Vereinbarungen erkennt flyellow nicht an, es sei denn, flyellow hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.

Diese Bedingungen gelten, sofern in der jeweiligen Klausel nicht anders vermerkt, sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmern.

I. Vertragsschluss

1. flyellow übermittelt dem Charterer nach Eingang einer Anfrage schriftlich, per E-Mail oder per Telefax ein unverbindliches Vertragsangebot. Die auf Anfrage des Kunden von flyellow erstellten Angebote sind freibleibend, unverbindlich und gelten vorbehaltlich der Verfügbarkeit des Luftfahrzeuges. Der Beförderungsvertrag zwischen flyellow und dem Kunden kommt erst durch eine schriftliche, mündliche oder fernmündliche Buchungsbestätigung durch flyellow zustande.

2. Ein Beförderungsvertrag zwischen dem Charterer und flyellow kommt erst mit dem Eingang der Auftragsbestätigung von flyellow beim Charterer zustande.

II. Leistungen von flyellow

flyellow schuldet aus dem Vertrag den beauftragten Flug mit dem gebuchten Flugzeug mit Besatzung von dem vereinbarten Abflugort zu dem vereinbarten Bestimmungsort zur vereinbarten Zeit.



III. Zusammensetzung des Flugpreises

1. flyYellow wird, soweit dies möglich ist, gegenüber dem Charterer Pauschalangebote unterbreiten. Soweit der Flugpreis insgesamt pauschaliert wird, sind mit der angebotenen und in Rechnung gestellten Pauschale sämtliche flugbedingten Nebenkosten abgegolten. Hiervon ausgenommen sind wetterbedingte Sonderkosten (z.B. für Enteisungsvorgänge), oder Mehrkosten, die durch flugsicherungsbedingte Verzögerungen oder spezielles Catering (siehe auch III. 2. e)) entstehen.

2. Im Übrigen gilt für die Angebote von flyYellow Folgendes:

a) Soweit abweichend von Ziffer 1. eine Abrechnung in Abhängigkeit von der Flugzeit vereinbart wird, erfolgt die Abrechnung in Abhängigkeit von der Zeitdauer des gebuchten Fluges (diese nachfolgend bezeichnet als "Flugstunde"). In Rechnung gestellt wird der Zeitraum ab dem Start des Motors/der Motoren.

b) Soweit Angebote und Rechnungen von flyYellow die Position "Flughafenpauschale" enthalten, sind damit alle flugbedingten Nebenkosten (z.B. Luftstraßengebühren, Gebühren für An- und Abflug, Landegebühren, Positionierungsflüge ab Stuttgart) mit Ausnahme evtl. anfallender Enteisungsvorgänge sowie mit Ausnahme von Gebühren und Kosten, die in den nachfolgenden Positionen c) bis e) enthalten sind, abgegolten. Eine exakte Abrechnung dieser Nebenkosten gegenüber dem Charterer erfolgt nicht. Folgekosten durch Bodentransport gehen zu Lasten des Charterers.

c) Soweit Angebote und Rechnungen von flyYellow die Position "Nachtstopppauschale" enthalten, sind damit sämtliche aufgrund mehrtätiger Flugbewegungen anfallenden Nebenkosten (z.B. Kosten der Standzeit des Flugzeuges über Nacht, Übernachtungs- und Verpflegungskosten der Crew, Kosten für Linientickets, soweit aufgrund der Länge des Fluges eine Ersatzcrew benötigt wird) abgegolten. Es handelt sich hierbei um eine fiktive pauschale Abrechnung, die nicht zwingend mit den tatsächlich entstehenden Kosten übereinstimmt. Insbesondere hindert die Berechnung einer Nachtstopppauschale flyYellow nicht daran, Flugzeug und Crew anderweitig einzusetzen. Hierdurch etwa entstehende Mehrkosten werden nicht in Rechnung gestellt, es bleibt bei der Berechnung der Nachtstopppauschale. Eine exakte Abrechnung dieser Nebenkosten gegenüber dem Charterer erfolgt nicht.



d) Ist es für eine Reise zur Einhaltung der gesetzlichen Ruhezeiten der Besatzung erforderlich, ein Tageshotel zu buchen, so wird dieses pauschal mit 125,- € pro Tag/ pro Crewmember berechnet.

e) In Auftrag gegebene und durch flyyellow vermittelte bzw. zur Verfügung gestellte Sonderleistungen, z.B. VIP-Handling, Special Catering, Onboard-Telekommunikation via Satellit etc., werden dem Auftraggeber zusätzlich in Rechnung gestellt.

IV. Zahlungen

1. Zahlungen sind sofort nach Rechnungserhalt und ohne Abzug fällig. Eine Aufrechnung mit Gegenforderungen des Charterers ist ausgeschlossen, es sei denn, dass es sich um eine Forderung handelt, die rechtskräftig festgestellt wurde oder unbestritten ist.

2. Der Charterer kann den Charterpreis in bar, per Kreditkarte (VISA, MasterCard oder AmEx) oder Überweisung zahlen. flyyellow behält es sich vor, in Einzelfällen Barzahlungen ohne Angabe von Gründen nicht zu akzeptieren. Ebenso behält es sich flyyellow vor, ganz oder teilweise vom Charterer den Reisepreis im Voraus zu verlangen.

V. Stornierung, Umbuchung und Rücktritt

flyyellow kann aus wichtigem Grund von dem Chartervertrag ohne Einhaltung einer Frist unter Wahrung ihrer Ansprüche zurücktreten. Ein wichtiger Grund ist insbesondere dann gegeben, wenn

über das Vermögen des Charterers ein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet wurde oder sonst eine wesentliche Verschlechterung der Vermögensverhältnisse bei dem Charterer eintritt,

der Charterer verlangte Sicherheiten nicht erbringt,

sonstige in der Person oder dem Verhalten des Charterers liegende Gründe auftreten, die flyyellow eine Durchführung des Vertrages unzumutbar machen.



Außerdem kann flyYellow den Transport von Passagieren nach ihrem Ermessen unter Wahrung ihrer vollen Ansprüche aus wichtigen Gründen verweigern, insbesondere wenn der geistige oder körperliche Zustand oder das Verhalten der Passagiere eine Gefährdung der Sicherheit darstellen oder Rechtsvorschriften verletzen. In all diesen Fällen steht dem Charterer kein Schadensersatzanspruch gegen flyYellow zu.

c) In Fällen höherer Gewalt sind beide Parteien aus wichtigem Grund zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Ein Fall höherer Gewalt ist insbesondere dann gegeben wenn

das Auswärtige Amt nach Zustandekommen des Beförderungsvertrages für den vereinbarten Bestimmungsort aktuelle Reisewarnungen oder Sicherheitshinweise ausgibt, die eine Gefährdung des Flugzeuges oder von Personen befürchten lassen,

von ausländischen Behörden ohne Verschulden von flyYellow notwendige Visa für Personal von flyYellow, Landegenehmigungen oder Überflugsrechte nicht erteilt werden oder

die am Zielort oder auf der Flugroute herrschenden Wetterbedingungen einen Flug bzw. die Landung am Zielort unmöglich oder eine Ausweichlandung an einem anderen als dem Zielort erforderlich machen.

Ist eine derartige Situation vor Antritt des Fluges vorhersehbar, ist flyYellow verpflichtet, den Charterer davon unverzüglich in Kenntnis zu setzen, um diesem eine Entscheidung über einen Rücktritt vom Vertrag zu ermöglichen. Gegenseitige Ansprüche entstehen in diesen Fällen nicht, insbesondere keine Schadensersatzansprüche des Charterers.

Zur Entgegennahme von Umbuchungen nach Antritt des Fluges ist flyYellow nicht verpflichtet. flyYellow kann Umbuchungen nach Antritt des Fluges insbesondere dann verweigern, wenn dadurch die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Ruhezeiten für die Besatzung nicht mehr gewährleistet ist. Ändert sich durch eine Umbuchung nach Antritt des Fluges die Flugstrecke, so bestimmt sich das Entgelt von flyYellow nach dem Verhältnis zwischen der Anzahl der dem ursprünglichen Angebot zugrundeliegenden kalkulierten Flugstunden und den tatsächlich angefallenen Flugstunden, wobei flyYellow mindestens Anspruch auf das ursprünglich ohne Berücksichtigung der Umbuchung vereinbarte Entgelt hat. Findet entgegen dem ursprünglichen Beförderungsvertrag auf Wunsch des Charterers eine Zwischenlandung statt, so ist der Charterer verpflichtet, alle hieraus entstehenden Mehrkosten zu bezahlen.



VI. Abbruch des Fluges, Ausweichlandungen, Zwischenlandungen

1. Kann flyYellow seine Vertragsverpflichtung wegen eines Ausfalls des Flugzeugs aus technischen oder operationellen Gründen oder infolge höherer Gewalt (insbesondere aufgrund der am Zielort oder auf der Flugroute herrschenden Wetterbedingungen) nach Antritt des Fluges nicht erfüllen, so schuldet der Charterer ein nach dem Verhältnis zwischen der Anzahl der dem ursprünglichen Angebot zugrundeliegenden kalkulierten Flugstunden und den tatsächlich angefallenen Flugstunden angepasstes Entgelt zzgl. eventueller sonstiger Mehraufwendungen von flyYellow.

2. Ist aufgrund höherer Gewalt (insbesondere aufgrund der am Zielort oder auf der Flugroute herrschenden Wetterbedingungen) eine Landung am Zielflughafen nicht möglich und eine Ausweichlandung erforderlich, so übernimmt flyYellow weder die Kosten für die Weiterbeförderung der Passagiere zum ursprünglich vereinbarten Bestimmungsort noch die aufgrund der Ausweichlandung sonst entstehenden Mehrkosten. Der Charterer schuldet in diesem Fall ein nach dem Verhältnis zwischen der Anzahl der dem ursprünglichen Angebot zugrundeliegenden kalkulierten Flugstunden und den tatsächlich angefallenen Flugstunden angepasstes Entgelt zzgl. eventueller sonstiger Mehraufwendungen von flyYellow.

3. Ist aufgrund höherer Gewalt (insbesondere aufgrund der am Zielort oder auf der Flugroute herrschenden Wetterbedingungen) eine Landung am Zielflughafen nicht möglich und ist ein Rückflug zum Startflughafen entweder vom Charterer gewünscht oder den Umständen nach unvermeidbar, so schuldet der Charterer ein nach dem Verhältnis zwischen der Anzahl der dem ursprünglichen Angebot zugrundeliegenden kalkulierten Flugstunden und den tatsächlich angefallenen Flugstunden angepasstes Entgelt zzgl. eventueller sonstiger Mehraufwendungen von flyYellow. Die Flugstunden setzen sich in diesem Fall aus dem zurückgelegten Weg insgesamt, also aus der Hin- und Rückreise zusammen.

4. Ist aufgrund höherer Gewalt (insbesondere aufgrund der am Zielort oder auf der Flugroute herrschenden Wetterbedingungen) eine Landung am Zielflughafen nicht möglich und deswegen eine Zwischenlandung erforderlich, so ist der Charterer verpflichtet, alle hieraus entstehenden Mehrkosten zu tragen.



VII. Verspätungen aufgrund des Verhaltens des Charterers

Wenn die Zeit, während der das Flugzeug dem Charterer vereinbarungsgemäß zur Verfügung steht, überschritten wird, weil Passagiere, Gepäck oder Frachtsendungen nicht rechtzeitig bereitstehen, weil Reisedokumente oder sonstige für die Beförderung erforderliche Unterlagen fehlen oder dies aufgrund sonstiger Handlungen bzw. Unterlassungen des Charterers, seiner Angestellten, Beauftragten oder Passagiere verursacht wird, schuldet der Charterer flyellow Liegegelder gemäß der Gebührenordnung des jeweiligen Flughafens sowie Aufwandsersatz für zusätzliche Boden- und Flugzeiten. Der Charterer ist zudem verpflichtet, flyellow auch alle weitergehenden nachgewiesenen Kosten, die durch die Nichtdurchführung des Fluges oder Verspätung entstehen, zu ersetzen.

VIII. Beförderung gefährlicher Güter und sonstiger Gegenstände

Es dürfen keine Gegenstände mitgeführt werden, die geeignet sind, das Flugzeug zu gefährden. Jeder Fluggast ist verpflichtet, sich vor Antritt des Fluges über die Liste der im Handgepäck oder im aufgegebenen Reisegepäck verbotenen Gegenstände zu informieren. Führt der Fluggast an seiner Person oder in seinem Gepäck Gefahrgüter gem. § 27 Abs. 4 LuftVG, insbesondere Waffen oder waffenähnliche Gegenstände mit sich, so hat er dies vor Reiseantritt dem Flugzeugkommandanten anzuzeigen. Der Flugzeugkommandant entscheidet über die Art der Beförderung und ist berechtigt, eine Beförderung abzulehnen, wenn dadurch eine Gefährdung von Personen oder des Flugzeugs zu befürchten ist. Sämtliche Gegenstände, sperriges Gepäck etc. werden als Handgepäck nur zugelassen, wenn wesentliche Beschädigungen, Verschmutzungen oder Gefährdungen von Personen und Fluggerät ausgeschlossen sind.

IX. Entscheidungsbefugnisse des Flugzeugkommandanten

Der Kommandant des Flugzeuges ist berechtigt, jederzeit alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen. Insoweit hat er volle Entscheidungsbefugnis über die Abänderung der angebotenen Nutzlast und Sitzkapazität, über die Passagiere und Güter sowie über die Verladung, Verteilung und Entladung von Fracht und Gepäck. Gleichmaßen trifft der Kommandant alle notwendigen Entscheidungen, ob und in welcher Weise der Flug durchgeführt, von der Streckenführung abgewichen und wo eine Landung vorgenommen wird. Der Kommandant ist berechtigt, nicht



angemeldeten Personen den Flug zu verwehren sowie die Durchführung eines Fluges von Beginn an zu untersagen bzw. einen Flug unverzüglich umzuleiten, sofern das Verhalten von Passagieren dies unter Sicherheitsaspekten und im Hinblick auf Persönlichkeitsrechte mitreisender Personen gebietet. In den genannten Fällen bleibt der Anspruch von flyYellow auf Zahlung des Charterpreises bestehen, und der Charterer ist verpflichtet, evtl. durch die getroffenen Maßnahmen anfallende Mehrkosten zu bezahlen.

X. Beförderungs- und Reisedokumente

Die Beförderungsdokumente werden von flyYellow ausgestellt. Dafür hat der Charterer der flyYellow nicht später als 24 Stunden eine Passagierliste zur Verfügung zu stellen und alle erforderlichen Unterlagen und Auskünfte zu übermitteln. Er ist für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Unterlagen verantwortlich. Der Charterer ist dafür verantwortlich, dass die Passagiere mit allen für die Ein- und Ausreise erforderlichen Reisedokumenten, wie Pässe, Visa, Impfzeugnisse etc. versehen sind. Der Charterer haftet für alle Schäden, die sich aus der Unrichtigkeit und Unvollständigkeit seiner Auskünfte und Unterlagen oder aus verspätet oder nicht ordnungsgemäß ausgestellten Unterlagen ergeben. Der Charterer haftet ebenfalls für die Einhaltung der gültigen Devisen- und Gesundheitsvorschriften.

XI. Haftung

1. flyYellow haftet nicht für die Streichung und Verspätung von Flügen, soweit flyYellow derartige Vorfälle nicht im Rahmen mindestens grober Fahrlässigkeit zu vertreten hat und flyYellow und die im Auftrag von flyYellow tätigen Personen alle zumutbaren Maßnahmen zur Vermeidung des Schadens getroffen haben oder solche Maßnahmen nicht treffen konnten. Dieser Haftungsausschluss gilt insbesondere in Fällen höherer Gewalt, bei Behinderungen durch staatliche Stellen oder sonstige Dritte, Streik, Aussperrung und Krieg oder kriegsähnliche Vorfälle. flyYellow haftet auch nicht für Handlungen anderer Fluggesellschaften, Abfertigungsunternehmen oder deren Erfüllungsgehilfen sowie für an Bord zurückgelassene Gegenstände von Passagieren. Die Haftung für Leben, Körper und Gesundheitsschäden richtet sich im Übrigen nach den gesetzlichen Vorschriften. Der Ausschluss bzw. die Beschränkung der Haftung der flyYellow gilt sinngemäß auch für alle ausführenden Vertreter, Mitarbeiter und sonstige Personen.

2. Für Beschädigungen am Flugzeug oder im Flugzeuginnenraum haftet der Charterer unbegrenzt, auch ohne Nachweis eines Verschuldens des verursachenden Fluggastes. Gleiches gilt für durch den



Charterer eingesetztes zusätzliches Flugpersonal. Die Haftung des Charterers gilt unabhängig von einer Haftungsvereinbarung zwischen Charterer und Fluggast bzw. eingesetztem Flugpersonal.

XII. Gerichtsstandsvereinbarung, anwendbares Recht

1. Handelt es sich bei dem Charterer um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist für sämtliche Streitigkeiten aus Verträgen zwischen flyYellow und dem Charterer der Gerichtsstand Passau.

2. Auf diesen Vertrag ist deutsches Recht anwendbar.

XIII. Unverbindliche Übersetzung

Im Zweifel ist der deutsche Text dieser Allgemeinen Beförderungs- und Geschäftsbedingungen maßgebend.

XIV. Sonstiges

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Beförderungs- und Geschäftsbedingungen ungültig sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die Parteien vereinbaren, unwirksame Regelungen durch diesen möglichst nahe kommenden wirksamen Regelungen zu ersetzen

Hinweise über Gefahrgut:

<p>1. Explosive Stoffe (Explosionsstoffe) sind Explosivstoffe, Pyrotechnik und andere (containing explosives)</p> <p>Maniküre-Set Nagelverlängerer Nagelwerk</p>	<p>2. Gas Gas</p> <p>Feuerzeug Isobutan (liquefied fuel) Isobutan/Propangas-Isobutan Isobutan/Propangas</p>	<p>3. Flüssigkeiten (Flüssige Stoffe) Flüssigkeit (Liquid)</p> <p>Feuerzeug Nagelwerk Isobutan/Propangas</p>
<p>4. Flüssigkeiten (Flüssige Stoffe) Flüssigkeit (Liquid)</p> <p>Maniküre-Set Nagelverlängerer Nagelwerk</p> <p>Gas Isobutan (liquefied fuel) Isobutan/Propangas-Isobutan Isobutan/Propangas</p>	<p>5. Flüssigkeiten (Flüssige Stoffe) Flüssigkeit (Liquid)</p> <p>Maniküre-Set Nagelverlängerer Nagelwerk</p> <p>Gas Isobutan (liquefied fuel) Isobutan/Propangas-Isobutan Isobutan/Propangas</p>	<p>6. Flüssigkeiten (Flüssige Stoffe) Flüssigkeit (Liquid)</p> <p>Maniküre-Set Nagelverlängerer Nagelwerk</p> <p>Gas Isobutan (liquefied fuel) Isobutan/Propangas-Isobutan Isobutan/Propangas</p>
<p>7. Gefährliche Stoffe Flüssigkeit (Liquid)</p> <p>Maniküre-Set Nagelverlängerer Nagelwerk</p>	<p>8. Gefährliche Stoffe Flüssigkeit (Liquid)</p> <p>Maniküre-Set Nagelverlängerer Nagelwerk</p>	<p>9. Gefährliche Stoffe Flüssigkeit (Liquid)</p> <p>Maniküre-Set Nagelverlängerer Nagelwerk</p>

Mit Überschreitung der Fluggewichtsgrenzen, die über diese genehmigten Bestimmungen hinausgehen, sind diese Regelungen nicht anwendbar.
If limit of maximum weight is exceeded, these general provisions, their equivalent shall apply.

Gefahrgutinformation des Luftfahrt-Bundesamtes

Vorsicht!
Gefährliche Güter dürfen Sie weder persönlich noch im Gepäck mitführen.

Caution!
Do not carry dangerous goods on your person or in your baggage.





General terms and conditions of flyYellow GmbH

- hereinafter „flyYellow“ -

The following Terms of Business and Transport of flyYellow define the conditions for any contractual relationships between flyYellow and its clients (hereinafter “charterer”). The following Terms of Business and Transport are a constituent part of any contract with flyYellow. Any deviations thereof or contradictory terms shall only be valid if confirmed in writing by flyYellow.

The Terms of Business and Transport are applicable for contracts with consumers as well as with businessmen, unless otherwise stated in the relevant provision.

I. Conclusion of the contract

1. flyYellow transmits after receiving a booking request an offer without obligation in writing, via eMail or via facsimile. The charterer has to verify this offer without obligation and to sign it. After signing the charterer has to send it back to flyYellow in writing, via facsimile or via eMail. After receiving the signed offer, flyYellow sends a booking confirmation to the charterer.

2. The contract between the charterer and flyYellow is concluded when the charterer receives the booking confirmation.



II. Services of flyYellow

Because of the contract, flyYellow has to provide the arranged flight with the booked aircraft from the arranged place to the arranged destination at the agreed time.

III. Consistency of the price

1. flyYellow will, as far as possible, submit package offers to the charterer. Insofar as the air fare is flat-rate overall, all additional flight-related costs shall be compensated with the flat-rate offered and invoiced. This does not apply to special weather-related costs (e. g. for de-icing processes) or additional costs arising from delays caused by air traffic control or special catering (see also III. 2. e)).

2. If there is no lump-sum price arranged the following shall be effective:

a) If there is contrary to number 1. an accounting arranged which depends on the duration of the flight, the accounting shall depend on the time period of the booked flight (hereinafter "flight hour"). Billable is the time period that starts with the beginning of the start of the aircraft and ends with the completion of the landing. flyYellow does not bill Block Times. Due to that neither the time period of the aircraft standing at the gate nor the period of the aircraft moving to the runway or from the runway to the gate is billable.

b) If offers or bills of flyYellow contain a „flat airport charge“ all extras connected with the flight (e.g. airway fees, fees for the approach or for take-off, landing fees and costs for positioning flights from Stuttgart) are included except for de-icing processes and fees or costs which are included in the following points c) to e). There is no exact charging of these costs. Follow-up costs caused by ground transport are not included and shall be charged separately.

c) If offers or bills of flyYellow contain a "flat night-stop charge" any costs connected with multi-day flights (e. g. costs incurred because the aircraft has to stay overnight, accommodation expenses and subsistence expenses of the crew, costs for flight tickets if another crew is necessary because of the length of the flight period) are included. The flat night-stop charge is a virtual all-inclusive price which



does not necessarily accord with the real expenses. In particular flyYellow can in spite of billing a flat night-stop charge freely decide how to use the aircraft and the crew in the meantime. Additional costs which maybe occur shall not be billed. In this case only the flat night-stop charge shall be billed. There is no exact charging of these costs.

d) If it is necessary to book a day hotel in order to comply with the statutory rest periods of the crew, this will be charged at a flat rate of € 125 per day/ per crew member.

e) Special services ordered by the charterer, provided or facilitated by flyYellow e. g. VIP-Handling, Special Catering, on-board communication via satellite etc. are billed separately.

IV. Payments

1. Unless otherwise agreed, the invoice shall be paid in full immediately upon receipt. A summation with counterclaims of the charterer is excluded. The exclusion is not applicable in case of claims which are legally recognized or undenied.

2. The charterer may pay with credit card (VISA, MasterCard or Amex) or transfer the amount to one of flyYellow's bank accounts. flyYellow reserves the right to refuse cash payments in individual cases without giving reasons. Furthermore flyYellow reserves the right to demand prepayment for the whole travel price or parts of it.

V. Cancellation, Rebooking

flyYellow can withdraw from the charter contract for an important reason without observing a time limit while maintaining its claims. An important reason is given in particular if insolvency proceedings have been applied for or opened against the assets of the charterer or otherwise a significant deterioration of the financial circumstances of the charterer occurs, the charterer does not provide the required securities, other reasons arise in the person or the behaviour of the charterer, which make an execution of the contract unreasonable for flyYellow.

In addition, flyYellow may, at its discretion, refuse to carry passengers for important reasons, in particular if the mental or physical condition or behaviour of the passengers endangers safety or



violates legal regulations, while maintaining its full claims. In all these cases the charterer has no claim for damages against flyYellow.

c) In cases of force majeure, both parties are entitled to withdraw from the contract for good cause. A case of force majeure shall be deemed to exist in particular if the Federal Foreign Office issues current travel warnings or safety instructions for the agreed destination after the contract of carriage has been concluded, which give reason to fear that the aircraft or persons may be endangered, visas necessary for staff of flyYellow, landing permits or overflight rights are not issued by foreign authorities through no fault of flyYellow or the weather conditions prevailing at or on the route make it impossible to fly or land at the destination or require an alternative landing at a location other than the destination.

If such a situation is foreseeable before the start of the flight, flyYellow is obliged to inform the charterer immediately in order to enable him to decide about a withdrawal from the contract. Mutual claims do not arise in these cases, in particular no claims for damages of the charterer.

flyYellow is not obliged to accept rebookings after the start of the flight. flyYellow can refuse rebookings after the start of the flight especially if the observance of the legally prescribed rest periods for the crew is no longer guaranteed. If a rebooking changes the flight route after the start of the flight, the fee of flyYellow is determined by the ratio between the number of calculated flight hours on which the original offer is based and the actual number of flight hours, whereby flyYellow is at least entitled to the fee originally agreed without consideration of the rebooking. If a stopover takes place at the request of the charterer contrary to the original contract of carriage, the charterer shall be obliged to pay all additional costs arising therefrom.

VI. Termination of the flight, alternate landings, intermediate landings

1. If flyYellow is not able to fulfill its obligations out of the contract because of a technical or an operational failure of the aircraft or because of force majeure (especially because of the weather conditions at the destination or at the air route) after the beginning of the flight, the charterer shall be obligated to pay an adjusted price which depends on the relation of the necessary flight hours of the formerly arranged flight and the really necessary flight hours plus all additional expenditures of flyYellow.

2. If a landing at the destination airport is not possible and an alternate landing is necessary because of force majeure (especially because of the weather conditions at the destination or at the air route) flyYellow shall neither bear the costs of the passengers' reforwarding to the formerly arranged



destination nor other costs occurring because of the alternate landing. The charterer shall be obligated to pay an adjusted price which depends on the relation of the necessary flight hours of the formerly arranged flight and the really necessary flight hours plus all additional expenditures of flyyellow.

3. If a landing at the destination airport is not possible and a flight back to the start airport is demanded by the charterer or necessary because of force majeure (especially because of the weather conditions at the destination or at the air route) the charterer shall be obligated to pay an adjusted price which depends on the relation of the necessary flight hours of the formerly arranged flight and the really necessary flight hours plus all additional expenditures of flyyellow. In this case, the flight hours are made up of the totally covered distance i.e. the bidirectional flight.

4. If a landing at the destination airport is not possible because of force majeure (especially because of the weather conditions at the destination or at the air route) and an intermediate landing is necessary, the charterer shall be obligated to pay all additional costs occasioned by the intermediate landing.

VII. Delays caused by the charterers' behaviour

The charterer shall compensate flyyellow for demurrage charges incurred at the respective airport and reimbursement of expenses, if the chartered aircraft is kept waiting beyond the contracted departure time because the booked passengers, their baggage, or freight shipments are not available on time for the scheduled departure, or if the appropriate travel or other necessary documents are missing or lacking because of acts or omissions by the charterer or its employees or agents or the passengers. Additionally, the charterer has to compensate flyyellow for all further proven costs which occurred due to the failed transportation or delay.

VIII. Transportation of dangerous goods and any other objects

No dangerous goods that may endanger the aircraft or passengers shall be carried on board. Passengers shall, prior to boarding the aircraft, check their carry-on and checked baggage versus the list of forbidden items provided. Passengers carrying any dangerous goods on their person or in their baggage, as defined under § 27 par. 4 of LuftVG (German Air Traffic Act), especially weapons or similar objects, shall notify the captain accordingly before boarding the aircraft. The captain shall rule



on how these goods are to be transported. He is authorized to refuse transportation if a safety-risk for passengers or the aircraft is suspected. Any luggage will be admitted as carry-on luggage only if considerable damages, dirt and danger for passengers and the aircraft are impossible.

IX. Captains' authority

The captain of the aircraft is authorized to take all necessary safety precautions. Accordingly, the captain is fully competent to decide on the payload, seating capacity, passengers, their belongings, and the loading, unloading, or distribution of baggage and freight. The captain shall similarly decide on if and how the flight is to be flown, deviations from the flight plan, and where to land.

Furthermore, the captain may refuse to carry passengers without reservations, or cancel or divert a flight if the conduct of (a) passenger(s) is deemed to adversely affect the safety and personal rights of other passengers. In such an event, the charterer shall pay the contractual charter fee plus any extra costs incurred for measures taken to address the situation at hand.

X. Transportation and travel documents

flyyellow shall organize the transportation documents. The charterer shall provide flyyellow with a complete passenger list and forward all necessary information and documentation not later than 24 hours before departure. The charterer shall submit correct and complete information to flyyellow, and also ensure that the passengers hold and fulfill all travel documents/requirements such as passports, visas, vaccination documents, etc. The charterer shall bear the costs for any damage or delay arising from incorrect, incomplete, or improper information or documents. The charterer is liable for compliance with the valid exchange control and health regulations.

XI. Liability

1. If flyyellow and the people acting on behalf of flyyellow take all reasonable measures, flyyellow shall not be liable for cancellation or delay of a flight arising especially from events beyond its control, hindrances caused by the authorities or third parties, strikes, lockouts, and war or warlike situations, unless flyyellow is directly responsible for the cancellation/delay or has acted with an act of gross negligence or wilfully. Furthermore, flyyellow shall not be liable for actions of other airlines, security clearance and handling firms and their vicarious agents, or for personal belongings left onboard by the passengers. In addition to this, flyyellow's liability for damages of the passengers life, health and



body complies with the statutory rules. The exclusion and restriction of flyYellow's liability will apply analogously for flyYellow's representatives, employees and any other person.

2. The charterer is unlimitedly liable for damages to the aircraft or the interior, also without the passenger's fault being proved. The same is applicable for the crew being deployed by the charterer. The charterer's liability is independent of a liability agreement between charterer and passenger or crew.

XII. Governing law, Jurisdiction

1. If the charterer is a businessman, a public institution, or a public separate estate, jurisdiction for any disputes that arise shall be exclusively in Stuttgart, Germany.

2. This contract shall be governed by the Laws of Germany.

XIII. Non-binding translation

In case of doubt, the German text of these Terms of Business and Transport shall prevail.

XIV. Miscellaneous

If any provision of these Terms of Business and transport is declared or becomes void, the remaining provisions shall continue in full force and effect. The parties agree to replace invalid provisions by valid provisions most closely approaching the invalid provisions.

Informations about „Dangerous Goods“

<p>1. Explosive Stoffe (Explosives) Explosives and other self-heating explosives.</p> <p>Munition ammunition</p> <p>Neurasthische Präparate Stipavits</p>	<p>2. Gas Gases</p> <p>Feuerzunder Inert lighter fuel</p> <p>Ballen-/Pumpgas Ballons Inert propane gas</p>	<p>3. Hochentzündliche Stoffe Flammable liquid</p> <p>Feuerzunder Inert lighter fuel</p> <p>Färbemittel Paints, dyes</p>
<p>4. Flüssigkeiten (Flammable) Flammable liquids (other than those mentioned in 3.1) and flammable solids (other than those mentioned in 3.2) which are not self-heating.</p> <p>Streichkäse soft cheese permitted on your person but not in the baggage</p>	<p>5. Flüssigkeiten (Flammable) Flammable liquids (other than those mentioned in 3.1) and flammable solids (other than those mentioned in 3.2) which are self-heating.</p> <p>Bleichenmittel bleach</p> <p>Pestizide Pesticides</p>	<p>6. Stoffe (Oxidierend) Oxidizing solids and liquids</p> <p>IGL gelatin</p>
<p>7. Radioaktive Stoffe Radioactive material</p> <p>Radioaktive Medikamente radioactive medicines</p>	<p>8. Batterie Cells and batteries</p> <p>Batterien Cells and batteries</p>	<p>9. Metallgegenstände Metals and metal objects</p> <p>Metallgegenstände Metals and metal objects</p> <p>Andere gefährliche Güter Other dangerous goods</p> <p>Ultraviolettstrahlung ultraviolet radiation</p> <p>Magnetische Materialien magnetic material</p>

Nur für Reisende der Fluggesellschaften, die über diese genehmigten Bestimmungen hinausgehen, sind diese Angaben maßgebend.
In case of restrictions by the airlines exceeding these general provisions, these regulations shall apply!

Gefahrgutinformation des Luftfahrt-Bundesamtes

Vorsicht!
Gefährliche Güter dürfen Sie weder persönlich noch im Gepäck mitführen.

Caution!
Do not carry dangerous goods on your person or in your baggage.

